

# Honigbienen bleiben unersetzlich

Hans Beer spricht beim Sulzbach-Rosenberger Kreis-Imkertag über „Bienen und Landwirtschaft“

Sulzbach-Rosenberg. „Das Interesse an unseren Honigbienen nimmt stetig zu. Den Beweis dafür liefern allein 27 Probe-Imker beim Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg seit 2010“, so Vorsitzender Andreas Royer am Sonntag beim Kreis-Imkertag. Zahlreiche Bienenzüchter und weitere Naturfreunde folgten dabei auch den Ausführungen von Imkermeister Hans Beer aus Heideck. Er referierte zum Thema „Bienen und Landwirtschaft“, versorgte die Gäste aber auch mit vielen Tipps für die imkerliche Praxis.

Erfreut zeigte sich Royer über das große Interesse am Kreis-Imkertag, den Kommunalpolitiker, Verbandsvertreter und viele Naturfreunde gerne zum Erfahrungsaustausch aufsuchen. Der Kreisvorsitzende dankte besonders Bürgermeister Gerd Geismann für das beständige Wohlwollen und unterstrich das gute Verhältnis mit der Stadtgärtnerei. Ihre Mannschaft leiste mit der Ansaat von bienenfreundlichen Blühpflanzen auf städtischen Flächen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt.



Gab viele Tipps für erfolgreiches Imkern: Referent Imkermeister Hans Beer aus Heideck.

mann für das beständige Wohlwollen und unterstrich das gute Verhältnis mit der Stadtgärtnerei. Ihre Mannschaft leiste mit der Ansaat von bienenfreundlichen Blühpflanzen auf städtischen Flächen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt.

Was vor Jahren noch undenkbar war, schafften die Imker der Region



Eine große Zahl von Imkern und anderen Naturfreunden informierte sich am Sonntag beim Kreis-Imkertag im Hotel-Gasthof „Zum Bartl“ am Feuerhof.

Bilder: Huber (2)

in den letzten drei Jahren. Durch den enormen Zulauf bei den Probe-Imkern und die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Schulen, konnte das Interesse an den Honigbienen kräftig gesteigert werden.

Aktuell liefen hier Projekte mit der Pestalozzischule sowie mit der Mittelschule Neukirchen-Königstein. Auch alle Ortsvereine des Imker-Kreisverbandes Sulzbach-Rosenberg sind in der Nachwuchswerbung besonders aktiv bzw. steigen in das Projekt „Imkern auf Probe“ verstärkt ein.

## Varroa bekämpfen

Andreas Royer appellierte an alle Imker, bei der Varroabehandlung nicht nachlässig zu sein und an die Restentmilbung zu denken. Meldungen über Völkerverluste geben hier ein deutliches Signal.

„Unser Bestreben muss also auch in Zukunft sein, für die unersetzlichen Honigbienen optimale Lebensbedingungen zu schaffen. Eine blühende Landschaft ist deshalb von eminenter Wichtigkeit. Jeder kann seinen Beitrag leisten. Landwirte, Gartenbesitzer und Kommunen warten auf unsere Anregungen. Doch nur wer die bedrohte Umwelt kennt, kann sie schützen. Unterricht und Fortbildung sind deshalb unerlässlich“, so Royer abschließend.

Bürgermeister Gerd Geismann, der die Grüße des Landrats, seiner Stellvertreter Günter Koller und Hans-

Jürgen Reitzenstein sowie von SPD-Fraktionsvorsitzendem Michael Göth in seine Ausführungen mit einschloss, zeigte sich angetan von der Zunahme bei den aktiven Imkern.

Er lobte die informative Festschrift zum 140-jährigen Jubiläum des Bienenzuchtvereins Sulzbach-Rosenberg, die vielfältige pädagogische Arbeit der Bienenzüchter und sicherte weitere Unterstützung zu. Imker-Be-

zirksvorsitzender Richard Scheckelmann informierte über Qualitätsstufen beim Honig und vermeldete steigende Teilnehmerzahlen bei den Imkerkursen in Aschach. „Hier können wir aber gerne noch mehr beitragen“, so Scheckelmann, der abschließend auf den Bayerischen Imkertag 2012 in Weiden aufmerksam machte.

Weitere Informationen im Internet: [www.bienenzuchtverein-sulzbach-rosenberg.de](http://www.bienenzuchtverein-sulzbach-rosenberg.de)

## „Bumerang für Landwirte“

Imkermeister Hans Beer verwies zunächst auf den großen Bienenzissenschaftler Prof. Ludwig Armbruster. Seine Erkenntnisse machte sich auch der weltberühmte Imker Bruder Adam zunutze, um seine Betriebsweise entsprechend anzupassen.

Dies waren wichtige Vorarbeiten zur Erkenntnis des „Angepassten Brutraums“, der in einer modernen Imkerei der Schlüssel zu einer sinnvollen Bienenhaltung und zum wirtschaftlichen Erfolg sei.

Beer brach eine Lanze für die nachhaltige Landbewirtschaftung, wie sie die „Faire Milch“ vorschreibe. Dadurch werde auch der Fortbestand der Kulturlandschaft und der Bienen gesichert. Keine Freude bereiten dem Referenten die zahlreichen Biogasanlagen und die da-

raus resultierende Zunahme bei den Mais-Monokulturen. „Diese Entwicklung wird zum Bumerang für die Landwirte“, so Beer.

Daraus ergäben sich weitere Gefahren, wie etwa Überdüngung oder verstärkter Pestizideinsatz. 2008 seien durch das im Mais-Saatgut-Beizmittel „Poncho“ enthaltene Nervengift Clothianidin der Firma Bayer zehntausende Bienenvölker in der Region Oberrhein zum Opfer gefallen.

„Unsere Bienen sind der Bio-Indikator der Landwirtschaft, sie zeigen, wo sie mit der Natur arbeitet und gesund ist.“, so Beer, der sich auch klar gegen Gentechnik aussprach. Der Schlüssel zu einer bienenfreundlichen Landwirtschaft liegt für ihn ganz klar in den Richtlinien für die „Faire Milch“.

## Tipps und Termine

### Infoabend zu „Imkern auf Probe“

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Über das Programm „Imkern auf Probe“, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, verstärken die Ortsvereine im Imker-Kreisverband Sulzbach-Rosenberg im Frühjahr weiter die Nachwuchsförderung.

Die Imkervereine Auerbach, Illschwang-Birgland, Jura-Högen, Neukirchen-Holnstein, Königstein und Sulzbach-Rosenberg setzen hier mit ihren Vorständen auf eine motivierte Mannschaft, die den Nachwuchsimkern mit einer professionellen Betreuung zur Seite steht.

Das Projekt „Imkern auf Probe 2012“ dauert zwei Jahre. Beginn der Ausbildung ist im April, sie endet mit dem Bienenjahr im August. Über den Ablauf und Schulungstermine können sich die Natur- und Bienenfreunde bei den Ortsvereinen erkundigen. Weitere Informationen sind auf den Webseiten des Imker-Kreisverbandes Sulzbach-Rosenberg unter [www.bienenzuchtverein-sulzbach-rosenberg.de](http://www.bienenzuchtverein-sulzbach-rosenberg.de) zu erfahren.

Am Dienstag, 22. November, findet um 19.30 Uhr im Vogelheim an der Edelsfelder Straße für die Vorstände der Ortsvereine ein Informationsabend zum Thema „Imkern auf Probe“ statt.

### Moto-Cross-Fans treffen sich

Sulzbach-Rosenberg. (oy) Alle Moto-Cross-Fans treffen sich am Freitag, 4. November, zu einem lockeren Erfahrungsaustausch. Beginn ist um 19 Uhr im Sportpark-Restaurant an der Schießstätte.

### Prüfdienst des ADAC kommt

Sulzbach-Rosenberg. Der ADAC Nordbayern ist wieder mit seinem mobilen Prüfdienst in der Region unterwegs. Dieser Service